

Startseite > Ihre Region > Landkreis Bautzen > Kamenz > Gute Nachricht für Kamenz: Maroder Jahnsportplatz wird :

Kamenz

+ Gute Nachricht für Kamenz: Auf dem alten Jahnsportplatz entsteht etwas Tolles



4,3 Millionen Euro Fördermittel fließen in den nächsten Jahren in die Kamener Stadtentwicklung. Das Geld ist für mehrere Projekte bestimmt. Eines ist besonders dringlich.



Ina Förster

25.04.2024, 17:54 Uhr



Kamenz. Kamenz. Strahlende Gesichter, zufriedene Stadtplaner und ein gut aufgelegter Oberbürgermeister: Als Staatssekretärin Barbara Meyer am 24. April 2024 in Kamenz weilt, bedeutet das nur Gutes. Mit im Gepäck hat sie nämlich einen Fördermittelbescheid, auf den sehnsüchtig gewartet wurde.

Weiterlesen nach der Anzeige

Ganze 4,3 Millionen Euro fließen nun bis 2027 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in die Kamener Stadtentwicklung. Geld, das die Stadt dringend braucht, und zwar für mehrere Projekte.

Jahnsportplatz in Kamenz ist seit Längerem gesperrt

Ganz vorn steht dabei die dringende Sanierung des maroden Jahnsportplatzes, der wegen der Gefahr, sich hier zu verletzen, bereits seit Längerem gesperrt ist. **Unkraut wuchert über den gesamten Platz, Geländer rosten vor sich hin.** Schul- und Vereinssport kann hier seit Jahren nicht mehr betrieben werden, Wege sind kaum noch erkennbar.

Fast nichts erinnert mehr daran, wie hier zu DDR-Zeiten Sport getrieben und aktiv Fußball gespielt wurde, auch Wettkämpfe fanden hier statt. Vor allem im Hinblick auf **die fehlende Sportstätte im nahen Lessing-Gymnasium, geriet der Platz in den letzten Jahren immer wieder in den Fokus.**

- - - - - - - - - - -

Völlig neues Freizeit-Areal wird entstehen

Nun heißt es: Was lange währt, wird gut! Denn mit den bestätigten Fördermitteln geht die Stadt jetzt die Sanierung des Areals an. Das bedeutet in diesem Fall: Baustart im Frühjahr 2025.

Und es geht nicht nur um die reine Sanierung, sondern es soll ein völlig neues Areal entstehen. "Es ist schon Klasse", sagt Oberbürgermeister Roland Dantz (parteilos), "dass wir in der EFRE-Stadtentwicklung weitermachen können." Dabei solle die Stadtmitte als Erlebnisraum für die Menschen aus der Kernstadt und der Ortsteile verstanden werden.



Oberbürgermeister Roland Dantz (M.) nimmt den Fördermittelbescheid aus den Händen von Staatssekretärin Barbara Meyer entgegen. Auch der 1. Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Jörg Szewczyk, zeigt sich erfreut, löst sich doch damit auch das Problem des S

Quelle: Ina Förster

Mit der Integration des Jahnsportplatzes in das Gesamtkonzept des bereits bestehenden Freizeitparkes gleich nebenan würden sich sowohl für die jüngeren als auch die älteren Menschen die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Angrenzend an **das Areal des ehemaligen Stadtbades und heutigen Skaterparks** soll sich in den nächsten Jahren nämlich ein toller Sporttreff für alle entwickeln. Der Jahnsportplatz wird also nicht ausschließlich für den Schulsport der 1. Oberschule sowie des Gymnasiums zugänglich gemacht, sondern allen Einwohnern der Stadt.

Fertigstellung des neuen Sportareals für 2026 geplant

Die Stadtplaner haben das Umbaukonzept schon einmal grob vorgestellt: Neben einer neuen Tartanbahn vor allem für den Schul- und Vereinssport, einer integrierten Weitsprunganlage, mehreren Feldern für verschiedene Ballsportarten, wie Basket- und Handball, sowie einem Fitness-Parcours, der an die Goethestraße angrenzt, werden weitere Freizeit- und Erholungsflächen geschaffen.

Damit möchte die Stadt das Skaterpark-Areal als Begegnungsraum für Jung und Alt weiterentwickeln. Auch einen direkten Zugang werde es geben. Der alte, zugewachsene Zaun, der beide Flächen bislang trennte, wird verschwinden. Unnötig bebaute Flächen sollen zudem entsiegelt und begrünt werden. Wenn alles gut läuft, rechnet man im Frühjahr 2026 mit der Fertigstellung des neuen Sportareals.

Schulsport verbessert sich für rund 1.000 Schüler

Freilich freuen sich besonders die Schulleiterinnen der 1. Oberschule Kamenz, Ilona Träber, und des Lessing-Gymnasiums, Heike Peschel, über das Signal zum Baustart. Sie hatten immer wieder gedrängt, das Thema nicht aus den Augen zu verlieren. Denn die beiden Schulen verfügen nur jeweils über eine kleine Turnhalle und müssen den Sportunterricht in Teilen anderswo absolvieren.

Im Fall des Gymnasiums werden die oberen Klassen sogar per Bus bis in die Sporthalle am Flugplatz gefahren. Denn auf dem Jahnsportplatz, der vom Gymnasium aus gut zu erreichen ist, kann derzeit aufgrund des Zustandes kein Unterricht stattfinden.

Das ändert sich künftig. "Für etwa 1.000 Kamenzer Schülerinnen und Schüler verbessern sich damit die Bedingungen", betont Roland Dantz. Das gesamte Projekt wird mit 3,5 Millionen Euro geplant. Etwa 350.000 Euro Eigenanteil muss die Stadt stemmen.

Fördermillionen fließen auch in weitere Projekte

Neben dem Umbau des Jahnsportplatzes werden aber auch noch andere Projekte mit den Fördermillionen finanziert. Rund 900.000 Euro sollen für die energetische Optimierung der Kita Sonnenschein aufgewandt werden. Weitere rund 206.000 Euro fließen in das Projekt "Grünes Stadtteilzentrum" sowie etwa 112.000 Euro in die Modernisierung von Hausanschluss-Stationen zur Optimierung der Wärmeversorgung. Alle drei Projekte betreffen Kamenz-Ost.

- [Jeden Abend die wichtigsten Nachrichten aus dem Landkreis Bautzen in Ihrem Postfach. Hier können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.](#)